

- 3) **Leben des heiligen Peter Fourier**, Pfarrers von Mattaincourt, Stifters der Kongregation U. L. Frau (Notre Dame), Reformators der Augustiner-Chorherren. Von Edmund K re u s c h. Zweite Aufl. Steyl. 1899. Missionsdruckerei. 8°. 325 S. Mit 1 Bildnis. Geb. in Lwd. M. 1.70 = K 2.04.

Fourier ist das Musterbild eines Seelsorgers nach dem Herzen Gottes; er ist Ordensstifter und Reformator; er ist vor allem ein heiliger Priester und wenn auch in seinem Leben sich manches findet, von dem das Wort gilt: Admirandum, non imitandum, so sind doch der schönen und nachahmenswerten Züge in seinem Leben so viele, daß man sich unwillkürlich angezogen und erbaut fühlt. Die Art der Darstellung in dem Buche ist mustergiltig und es genügt darüber das Urteil der Saacher Stimmen anzuführen, die über die erste Auflage des Buches schrieben: „Das ist einmal ein vortrefflich geschriebenes Heiligenleben, das man mit Freuden willkommen heißen und Laien wie Priestern, Ordens- und Weltleuten zur frommen Lesung empfehlen kann.“ J. Gr.

- 4) **Gehet hin in alle Welt!** Gedanken und Schilderungen für das Werk der Glaubensverbreitung im allgemeinen und die Aufgabe der Gesellschaft des göttlichen Wortes und des Missionshauses „Heiligenkreuz“ im besonderen. Von Em. Huch. Dritte Aufl. Frankenstein. 1899. Fr. Huch. 8°. 310 S. Mit Abb. Geb. in Lwd. M. 1.— = K 1.20.

Das Buch enthält begeisterte und begeisternde Aufrufe, die Missionäre, die Lichtträger für jene, die noch in Finsternis und im Todeschatten sitzen, auf alle mögliche Weise zu unterstützen. Darüber sind Schilderungen über Entstehung und Wirksamkeit der Gesellschaft des göttlichen Wortes und seiner Missionshäuser in Steyl, in Mödling, in Enzersdorf und Neuland eingeschaltet. Druck und Ausstattung sind gut. Der Reinertrag ist den Missionen gewidmet. Gr.

- 5) **Breviarum Romanum**. Editio II. post typicam. 4 Bände in 24° auf indischem Papier, reich illustriert. Format 13¹/₂ × 9 cm. Gewicht eines geb. Bandes (ohne Proprium) 255 Gramm bei einer Stärke von 25 mm. Verlag von Friedr. Pustet in Regensburg, Typograph des heil. Apostol. Stuhles und der Kongregation der heil. Riten. 1902. Brosch. M. 16.— = K |. | Preise für das gebundene Brevier: In Leinwandband mit rotem Schnitt (Nr. 0) M. 19.—; in Schafleder mit rotem Schnitt (Nr. 1) M. 23.60; in Schafleder mit Goldschnitt (Nr. 2) M. 25.40; in echtem Chagrin mit Rotschnitt (Nr. 3) M. 25.60; in echtem Chagrin mit Goldschnitt (Nr. 4) M. 27.40; in echtem Chagrin mit Goldschnitt auf rotem Untergrund (Nr. 5) M. 29.—; in Zuchten mit Goldschnitt auf rotem Untergrund (Nr. 6) M. 30.60. Für abgerundete Ecken am Schnitt der 4 Bände erhöhen sich die vorstehenden Preise um M. 1.—. Ein echt Chagrinfutteral mit Klappe, für einen Band M. 2.40. Die Einbände Nr. 1 bis 6 inkl. haben biegbaren Rücken.

Diese jüngste, erst unterm 26. April 1902 von der S. Rituum Congregatio approbierte reich illustrierte Ausgabe des Breviarium Romanum in 4 Bänden ist auf das so rasch beliebt gewordene dünne und doch undurchsichtige echt indische Papier gedruckt und enthält natürlich bereits an Ort und Stelle alle neuesten Offizien, wie z. B. S. Joannis Bapt. de la Salle, sowie mehrere nicht unwesentliche Verbesserungen. Bei seinem handlichen Formate darf es sich mit Recht ein äußerst bequemes Taschenbrevier nennen, welches noch weiters den großen Vorzug einer leicht leserlichen Textschrift bietet, die im Gegensatz zu dem so häufig vorkommenden Enganeinanderhängen fetter Buchstaben dem Auge die notwendige wohlthuende Ruhe gönnt und somit auch in dieser Beziehung mit Recht empfohlen werden kann.